

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 23. Juli 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

30



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Martin Keller/Getty Images/Stockphoto

Einweihung

— WERNER HOFFMANN —
SPORTPARK



23.–26. Juli 2026

Do. 23.07. Eröffnungsfeier

Fr. 24.07. Boxing-Night

Sa. 25.07. Spiele und Turniere

TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg (F)

So. 26.07. Spiele und Turniere

SGV Heilbronn-Freiberg – Unterländer Auswahl

Unser Programm:
Fußball, Volleyball
Tennis, Boxen,
Handball,
Kegeln uvm.



Zum kompletten Programm!
www.svh1891.de



Sponsored by:



Frankenbacher Gespräche

Und schlägt der Bauch auch Falten...

Lustige Szenen von Frauen in den Wechseljahren



Foto: H. Knobloch

Referentinnen:

Renate Walter und Doro Weiss

Dienstag, 28. Juli 2026,

um 09:00 Uhr

mit Frühstück

(Kostenbeitrag: 7,50 Euro)

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
 Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
 Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag bis Freitag 13.30 - 16.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Alltagshelden leisten ganz persönliche Hilfe

OB Harry Mergel und DRK ehren langjährige Blutspendende
Für ihren Einsatz zum Wohle anderer haben Oberbürgermeister Harry Mergel, Dr. Albrecht Merkt, Vorsitzender DRK-Ortsverband Heilbronn, und Helmut Bareiß, stv. Vorsitzender DRK-Ortsverein Frankenbach, jetzt 16 Blutspenderinnen und Blutspender im Kleinen Ratssaal des Heilbronner Rathauses ausgezeichnet. Geehrt wurden Bürgerinnen und Bürger, die bereits 10-, 25-, 50- oder sogar 175-mal Blut gespendet haben.

„Normalerweise beraten hier die Ausschüsse unseres Gemeinderats über die Zukunft unserer Stadt. Heute sind Menschen zu Gast, die auf ganz besondere Weise Zukunft schenken – indem sie Leben retten“, sagte der Oberbürgermeister zur Begrüßung der Geehrten. Er würdigte die Blutspenderinnen und Blutspender als „Alltagsheldinnen und Alltagshelden“, die meist im Verborgenen wirkten: „Im Kino retten Superhelden die Welt mit außergewöhnlichen Kräften. Im echten Leben reichen oft 500 Milliliter Blut.“

Bundesweit werden täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt, um den Bedarf an Blutkonserven zu decken – etwa nach schweren Unfällen, bei komplizierten Operationen, Organtransplantationen oder zur Behandlung schwerer Erkrankungen. Da Blut bis heute nicht künstlich hergestellt werden kann, sei jede Spende von unschätzbarem Wert, so OB Mergel.

Mit Blick auf die regelmäßig auftretenden Engpässe bei der Blutversorgung, insbesondere in den Sommermonaten, appellierte er: „Alle wissen: Jede Blutspende zählt. Doch der Weg von dieser Einsicht zum persönlichen Handeln ist leider oft lang. Umso dankbarer sind wir den Menschen, die diesen Schritt immer wieder gehen.“

Seinen Dank richtete er zugleich an das Deutsche Rote Kreuz, das mit seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die zahlreichen Blutspendetermine organisiert. „Ihr Engagement macht die Blutspende überhaupt erst möglich. Dafür gebührt Ihnen und Ihrem gesamten Team unser herzlicher Dank.“

Mergel ermutigte auch Unternehmen, Blutspenden aktiv zu unterstützen: „Werben Sie in Ihren Betrieben für die Blutspende. Das ist ein Gewinn für das Gemeinwohl, stärkt den Zusammenhalt und kann zugleich einen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge leisten.“



Die in diesem Jahr ausgezeichneten Blutspenderinnen und Blutspender des DRK haben sich bereits 10, 25, 50, 75 oder gar 175 Mal für andere „zur Ader“ lassen – sie sind Lebensretterinnen und Lebensretter, die einen ganz persönlichen Beitrag für die Menschen leisten. Foto: Stadt Heilbronn

Rathaus-Tiefgarage bleibt geschlossen

Das Landeskinderturnfest des Schwäbischen Turnbunds wird vom 24. Juli bis 26. Juli in Heilbronn veranstaltet.

Weil das Programm auch auf dem Marktplatz stattfindet, bleibt die Rathaus-Tiefgarage am Samstag, 25. Juli für die Öffentlichkeit geschlossen.

Einsammlung der Altbehälter ist abgeschlossen

Eigenständige Abgabe ist im Entsorgungszentrum möglich

Die Einsammlung der alten Restmüllbehälter und Biotonnen ist im Stadtkreis Heilbronn abgeschlossen. Eine nachträgliche Einsammlung durch die Entsorgungsbetriebe der Stadt ist nicht mehr möglich.

Noch vorhandene Altbehälter ohne elektronischen Chip sind eigenständig im Entsorgungszentrum am Wartberg (Vogelsangklinge 1) zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben.

- Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Zukunft der Sport- und Freizeitinfrastruktur

Große Chance für Stadtentwicklung

Die Sport- und Freizeitinfrastruktur in Heilbronn steht vor einer richtungsweisenden Weiterentwicklung.

Verwaltung und Gemeinderat beschäftigen sich derzeit mit einem Gesamtkonzept, das nicht nur moderne Sport- und Freizeitangebote schaffen, sondern zugleich die Entwicklung des Bildungscampus Süd und die Verbindung zwischen Wissensstadt und Innenstadt voranbringen soll.

„Mit diesen Planungen gelingt uns ein großer Wurf für Heilbronn. Wir schaffen nicht nur eine moderne Sport- und Freizeitinfrastruktur, sondern gewinnen zugleich die einmalige Chance, den zentralen Bereich zwischen Bildungscampus und Innenstadt völlig neu zu entwickeln. So wachsen Wissensstadt und Innenstadt künftig noch enger zusammen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

Hintergrund ist der erhebliche Sanierungsbedarf vieler bestehender Einrichtungen. Besonders das Soleo, das 1972 eröffnet wurde, ist in die Jahre gekommen. Eine Sanierung wäre mit Kosten von rund 54 Millionen Euro verbunden und würde eine Schließung von zwei bis drei Jahren erfordern. Auch die beiden Freibäder weisen einen hohen Investitionsbedarf auf: Für das Freibad Neckarhalde werden rund 19 Millionen Euro, für das Freibad Gesundbrunnen weitere rund 16 Millionen Euro veranschlagt. Die Stadtwerke Heilbronn als Betreiber der Heilbronner Bäder sehen deshalb die Notwendigkeit, die Bäderlandschaft langfristig neu auszurichten. Ziel ist es, Schwimmen in Heilbronn dauerhaft, bezahlbar und für alle Generationen zu sichern. Neben den baulichen Herausforderungen spielen auch steigende Anforderungen an Energieeffizienz, Fachkräftegewinnung und einen wirtschaftlichen Betrieb auch angesichts rückläufiger Besucherzahlen eine wichtige Rolle.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat am Montag, 27. Juli, öffentlich über mögliche Standorte für künftige Sportstätten sowie die weiteren Planungen beraten.

Moderne Sportstätten an neuen Standorten

Kern der Überlegungen ist der Bau eines neuen Kombibads am Standort Neckarhalde. Es soll Hallen- und Freibad an einem Standort vereinen und so auch mehr Wasserfläche für Schulen und Vereine bieten.

Gleichzeitig wäre ein moderner Neubau energetisch wesentlich effizienter als die Sanierung mehrerer bestehender Anlagen. Um die Erreichbarkeit weiter zu verbessern, ist außerdem ein neuer Fuß- und Radsteg über den Neckar vorgesehen.

Auch für den Eissport werden neue Perspektiven geschaffen: Die Stadsiedlung Heilbronn übernimmt im Auftrag der Stadt die Projektentwicklung für eine oberligatugliche Eissporthalle mit zusätzlicher Trainingshalle am Standort Frankenstadion. Dort entstehende Parkflächen könnten zugleich von Besucherinnen und Besuchern des Kombibads genutzt werden. Zudem könnte die Abwärme der Halle zur Beheizung des Bades genutzt werden und so die Energiekosten deutlich reduzieren.

Für die Rollsporthalle ist ein neuer Standort auf der Viehweide in Böckingen vorgesehen. Dort, auf dem Gelände des ehemaligen Geflügelzüchtervereins, soll eine moderne Anlage entstehen.

Für die Neubauten von Kombibad, Eissporthalle und Rollsporthalle sowie die damit verbundenen Bauten eines Parkhauses und eines Steges über den Neckar fallen voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von rund 150 Mio. Euro an.

Dem gegenüber stehen allein Sanierungskosten von rund 104 Mio. Euro für die bestehenden Einrichtungen, ohne deren strukturelle Nachteile zu beseitigen. Zudem wären die Betriebskosten der sanierten Bestandsanlagen langfristig deutlich höher als bei modernen.

Für alle Vorhaben gilt: Bestehende Einrichtungen werden erst dann geschlossen, wenn der jeweilige Ersatz fertiggestellt und in Betrieb genommen ist. So soll sichergestellt werden, dass Sport- und Freizeitangebote für die Bürgerinnen und Bürger während der gesamten Entwicklungsphase erhalten bleiben.

Verwaltung und Gemeinderat haben sich zudem im Verwaltungsausschuss darauf verständigt, dass eine Entscheidung über die Zukunft des Freibads Gesundbrunnen und damit über den künftigen Standort der Hauptfeuerwehrwache erst im zweiten Halbjahr 2027 getroffen wird.

Neue Chancen für den Bildungscampus Süd

Mit der Verlagerung der Sport- und Freizeiteinrichtungen eröffnen sich zugleich neue Entwicklungsmöglichkeiten für den heutigen Standort im Bereich des Bildungscampus Süd.

Ziel der Stadt ist es, dass sich der Campus stärker in Richtung Innenstadt entwickelt und beide Bereiche künftig noch enger miteinander verbunden sind.

Wie dieses Areal künftig aussehen könnte, wurde bereits in einem städtebaulichen Wettbewerb im vergangenen Jahr untersucht. Vorgesehen sind unter anderem attraktive Grün- und Freiräume entlang des Neckars sowie neue Nutzungen, die den Bildungscampus und die Innenstadt enger zusammenwachsen lassen.

Bürgerinformation am 22. Juli

Bereits vor der Beratung im Gemeinderat informiert die Stadt interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Planungen.

Die öffentliche Bürgerinformation fand am Mittwoch, 22.7. um 19.00 Uhr im Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie statt. Dort wurden die verschiedenen Standorte, die Hintergründe der Planungen sowie die nächsten Schritte vorgestellt.

Die Veranstaltung war kostenfrei und wurde von einer Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt. Zudem stand bei Bedarf eine Höranlage zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt über die Drucksache 126a/2026 am 27. Juli.

Die Drucksache ist im Ratsinformationssystem unter folgendem Link abrufbar: <https://heilbronn-sitzungsdienst.komm.one/bi/getfile.asp?id=23321&type=do>

Trinkbrunnen im Neckarbogen sprudeln wieder

Kostenlose Erfrischung bei Spiel, Sport und Erholung

Die Stadt Heilbronn erweitert ihr öffentliches Trinkwasserangebot. Neben den Trinkbrunnen auf dem Markt- und dem Kiliansplatz stehen nun auch drei Brunnen im Neckarbogen zur Verfügung. Drei weitere folgen in den kommenden Wochen.

Bis in den Herbst hinein können an den Trinkbrunnen alle kostenlos einen Schluck trinken oder ihre mitgebrachten Flaschen auffüllen.

„Kostenfrei zugängliches Trinkwasser hilft dabei, heiße Tage besser zu bewältigen. Die Brunnen sind deshalb ein wichtiger Baustein unseres Hitzeschutzes“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Die Brunnen befinden sich im Neckarbogen an beliebten Spiel- und Sportstätten, also dort, wo sich im Sommer besonders viele Menschen aufhalten. Die drei jetzt in Betrieb gegangenen Brunnen liegen beim Wasserspielplatz am Floßhafensee, beim Basketballplatz an der Jugendherberge sowie bei der Kletteranlage am Hafenpark. Die Standorte der drei übrigen Brunnen finden sich am Strandspielplatz und am Ostufer des Karlssees sowie beim Beachvolleyballfeld im Zukunftspark Wohlgelegen.

Die Brunnen stammen aus der Zeit der Bundesgartenschau. Wegen verschärfter hygienischer Anforderungen im Zuge der Corona-Pandemie konnten sie anschließend jedoch nicht weiter betrieben werden. Erst nach einer technischen Umrüstung war die Wiederinbetriebnahme möglich.

Die Heilbronner Versorgungs GmbH wartet die Brunnen regelmäßig. Zusätzlich überprüft ein Labor jede Woche die Wasserqualität.

Weitere Trinkwasserangebote in Heilbronn

Die Trinkbrunnen ergänzen weitere kostenfreie Trinkwasserangebote im Stadtgebiet. In städtischen Schulen sind bereits seit mehreren Jahren Trinkwasserspender im Einsatz.

Auch die Heilbronner Quartierszentren Treff 17 (Am Wollhaus 17), Augärtle (Ellwanger Straße 15/1), Nordstadt-Mehrgenerationenhaus (Rauchstraße 3), Heilbronner Süden (Happelstraße 17 und Herbert-Hoover-Straße 8) und Bahnhofsvorstadt (Schützenstraße 16) sowie die Stadtbibliothek im K3 (Berliner Platz 12) bieten kostenfrei Trinkwasser an.

Mehrere Heilbronner Händler, die VHS Heilbronn und die Tourist-Information der Heilbronn Marketing beteiligen sich am Refill-Netzwerk.

Überall dort, wo der Refill-Aufkleber sichtbar ist, können kostenlos Trinkflaschen mit Leitungswasser aufgefüllt werden.

Eine Übersicht der teilnehmenden Stationen findet sich im Internet unter www.refill-deutschland.de.

Römerstraße erhält neue Asphaltdecke

Auf der Römerstraße beginnen ab Montag, 20. Juli, umfangreiche Sanierungsarbeiten. Bis zum 18. September erhält der Abschnitt zwischen den Einmündungen Im Fleischbeil und Sachsenackerstraße eine neue Asphaltdecke.

Auf der Ostseite entsteht ein neuer Fahrradschutzstreifen. Außerdem werden die Bushaltestellen „Im Fleischbeil Nord“ und „Breslauer Straße“ barrierefrei umgebaut.

Zusätzlich wird im Zuge der Maßnahme die Einmündung Elbinger Straße/Marienburger Straße so umgebaut, dass Fußgänger und Radfahrer sicherer queren können. Dazu wird die Mittelinsel versetzt und Blindenleitsysteme verlegt.

Während der gesamten Bauzeit bleibt der Verkehr in Richtung Böckingen erhalten.

Der Verkehr von Böckingen in Fahrtrichtung Neckargartach wird hingegen über die Straße Im Fleischbeil und die Böckinger Straße umgeleitet. Die Verkehrsführung wird fortlaufend an den jeweiligen Baufortschritt angepasst.

Die Fuß- und Radwege entlang der Römerstraße müssen zeitweise gesperrt werden.

Auch die direkte Zufahrt von der Römerstraße in die Marienburger Straße sowie in die Elbinger Straße ist vorübergehend nicht möglich.

Die Zufahrt zu diesen Straßen ist in diesem Zeitraum ausschließlich über die Straße Im Fleischbeil gewährleistet.

Die Buslinie 12 fährt stadteinwärts auf dem herkömmlichen Fahrweg, Ersatzhaltestellen werden eingerichtet (Im Fleischbeil Nord), die Haltestelle Breslauer Straße entfällt während der Bauzeit. Stadtauswärts verkehrt der Bus über Im Fleischbeil, Böckinger Straße und Leinbachstraße, bevor er die reguläre Route fortsetzt.

Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für die Verkehrsbeeinträchtigungen.

Die Baustelle ist eine von mehreren Maßnahmen, die die Stadt Heilbronn in der verkehrsärmeren Sommerzeit realisiert, um das Straßennetz instand zu halten und die Verkehrssituation weiter zu verbessern.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Für das Dorffest werden einige Straßen gesperrt

Rund um das Biberacher Dorffest 2026 am Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli, müssen für den Auf-, Abbau und den Festbetrieb Straßen im Ortskern gesperrt werden.

- Für den Aufbau am Freitag, 24. Juli, wird ab 8.00 Uhr ein Teil der Bonfelder Straße zwischen der Ziegelei- und der Finkenbergsstraße gesperrt.
- Ab Samstag, 25. Juli, wird ab 8.00 Uhr im Rahmen des weiteren Aufbaus sowie des anschließenden Festbetriebs die Sperrung auf die Finkenbergsstraße bis Höhe Gebäude 14 sowie auf die Unterlandstraße bis Gebäude 18 ausgeweitet.
- Ab Montag, 27. Juli, 0.00 Uhr, wird die Sperrung wieder zurückgebaut. Die Planung sieht vor, dass der Abbau der gesamten Maßnahme am selben Tag bis 12.00 Uhr beendet ist.

Umleitungen sind ausgeschildert, Halteverbote in einigen Straßen

In der gesamten Zeit sind für den Umleitungsverkehr und Busverkehr Halteverbote in der Mühlgasse, Mühlbergstraße und Panoramastraße eingerichtet.

Diese sind aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens am Dorffest nötig. Einzelne Bushaltestellen werden entfallen. Umleitungen sind ausgeschildert.

Schulnachrichten

Auszeichnung für herausragende Leistungen im Fach Physik

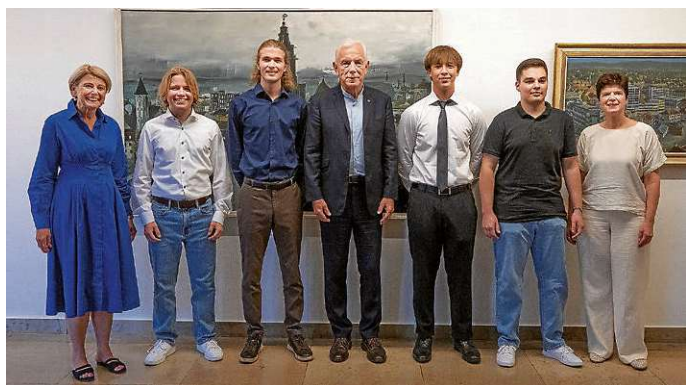
Robert-Mayer-Jugendpreis für fünf Abiturienten

Für besondere Leistungen im Fach Physik vergab Oberbürgermeister Harry Mergel am 16. Juli den Robert-Mayer-Jugendpreis 2026. In seinem Amtszimmer im Heilbronner Rathaus überreichte er fünf Abiturienten die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Buchpreis. Bei der Preisverleihung gratulierte Oberbürgermeister Mergel den Preisträgern zu ihren außergewöhnlichen Leistungen. Er würdigte neben ihrer fachlichen Begabung insbesondere ihre Neugier, Ausdauer und den Willen, Zusammenhänge zu verstehen.

„Physik bedeutet weit mehr als Formeln zu beherrschen. Sie beginnt mit der Neugier, die Welt verstehen zu wollen. Menschen mit dieser Haltung brauchen wir mehr denn je – auch in Heilbronn. Ich hoffe, dass Sie mit Ihrem Wissen und Ihren Ideen die Zukunft mitgestalten“, so Mergel weiter. Er bestärkte die jungen naturwissenschaftlichen Talente nach dem Studium in der Region zu arbeiten: „Unsere Unternehmen und jungen Start-ups brauchen Sie und Ihre Fähigkeiten.“

Die Träger des Robert-Mayer-Jugendpreises 2026 sind:

- Daniel Boie, Robert-Mayer-Gymnasium
- Jonas Benedikt Hantschk, Mönchsee-Gymnasium (nicht persönlich anwesend)
- Danu Ialovanu, Andreas-Schneider-Schule
- Felix Mann, Theodor-Heuss-Gymnasium
- Julian Scheurer, Wilhelm-Maybach-Schule



(v.l.) Bürgermeisterin Agnes Christner, Julian Scheurer (Wilhelm-Maybach-Schule), Daniel Boie (Robert-Mayer-Gymnasium), OB Harry Mergel, Felix Mann (Theodor-Heuss-Gymnasium), Danu Ialovanu (Andreas-Schneider-Schule) und Schulleiterin Karin Schüttler
Foto: Stadtarchiv/B. Kimmerle

Hintergrund

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur.

Damit sollen hervorragende Noten belohnt werden und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen.

Gestiftet wurde der erstmals 1965 verliehene Robert-Mayer-Jugendpreis vom Heilbronner Gemeinderat.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 26. Juli 2026

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8b.9

Donnerstag, 23.7.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 26.7.

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Albankirche
Pfarrerin Krönig

10.45 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Peterskirche
Pfarrerin Krönig

15.00 Uhr Abschlussfest Kinderkirche
Treffpunkt Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 28.7.

9.00 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Renate Walter und Doro Weiss halten einen Vortrag zum Thema „Und schlägt der Bauch auch Falten ... Lustige Szenen von Frauen in den Wechseljahren“. Vor dem Vortrag findet ein gemeinsames Frühstück statt (Ukb.: 7,50 Euro). Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6

Tel. 591095

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Kirchliche Mitteilungen

Donnerstag, 23.7.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.7.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 30.7.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Revival Church Germany e.V.



Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr
Lobpreis, starke Botschaft, Gebet und echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscafé – mittwochs um 19.00 Uhr
Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr
Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr
Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität und Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Web: <https://www.revival-church.de>

E-Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Telefon: 07066/9633258

Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.

Erweckungskonferenz 2026

Drei Tage voller Feuer, Glaube, Erweckung
Erlebe die Kraft des Heiligen Geistes neu und lass dich für Gottes Auftrag ausrüsten.

Dich erwarten leidenschaftlicher Lobpreis, inspirierende Predigten und kraftvolle Zeiten der Gegenwart Gottes. Gemeinsam wollen wir lernen, wie wir das Evangelium mutig und mit Vollmacht weitergeben – nicht nur in der Theorie, sondern ganz praktisch.



Das erwartet dich vom 24. Juli bis 26. Juli 2026

Kraftvolle Botschaften voller Glauben und Feuer
Die Gegenwart und das Wirken des Heiligen Geistes
Evangelisation praktisch lernen und direkt umsetzen
Gemeinsame Straßeneinsätze mit erfahrenen Teams
Heilung, Gebet und Ermutigung

Leidenschaftlicher Lobpreis

Starke Gemeinschaft mit Christen aus verschiedenen Gemeinden
Ausrüstung, um im Alltag mutig für Jesus zu leben
Gott ruft seine Gemeinde in dieser Zeit auf, aufzustehen und Licht zu sein. Diese Konferenz soll dein Herz neu entzünden, deinen Glauben stärken und dich befähigen, das Evangelium mit Liebe und Kraft in deine Stadt zu tragen.

Sei dabei – und erlebe, wie Gott Leben verändert.

„Steh auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ Jesaja 60,1

Nähere Infos: <https://www.revival-church.de/>

Vereine – Parteien – Verbände

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Tagesausflug

Der diesjährige Ausflug führt uns am Sonntag, 23. August 2026, zur Landesgartenschau nach Ellwangen.

Abfahrt ist um **7.20 Uhr** Bushaltestelle Maihalde und um **7.30 Uhr** an der Bushaltestelle Rathaus in Frankenbach.

Auf der Gartenschau hat jeder Zeit zur freien Verfügung.

Fahrtkosten inkl. Eintritt: Mitglieder 45 €, Nichtmitglieder 50 €
Anmeldung bis zum 25.7. bei Margret Volz (Tel. 07131/484650) oder bei Manfred Zeyer (Tel. 07131/910250).

Die Vereinsleitung

Veranstaltungen

Lyrik-Abend mit Walle Sayer im Literaturhaus

Am Mittwoch, 29. Juli, um 19.00 Uhr liest Dichter Walle Sayer im Literaturhaus am Trappensee aus seinem neuen Lyrikband „Etwas wie ein Koffer, aus dem ein Hemdzipfel schaut“.

Der Sayersche ‚Hemdzipfel‘ steht für das, was ohne zu sprechen für sich selber spricht. Die Intensität seiner Wahrnehmung geht aus von einem Detail – oder sie führt hin zu einem Detail.

In den Texten „des Schattenkundlers und Vergänglichkeitsforschers Walle Sayer“, so Benedikt Erenz in der ZEIT, geht es um den Punkt, den Augenblick, die Wendung, den Gedankensprung, mit oder durch den das Prosaische in Poesie übergeht.

Der Abend wird moderiert von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Walle Sayer, 1960 in Bierlingen bei Tübingen geboren, lebt in Horb am Neckar und schreibt Gedichte und Prosa, die er seit 1984 veröffentlicht. Seit 1994, seit dem legendären Erfolg von „Kohlraubenweißes“, erscheinen seine Bücher in enger verlegerischer Zusammenarbeit mit Hubert Klöpfer.

Walle Sayer erhielt über die Jahre neben glänzenden Kritiken auch namhafte Stipendien und Auszeichnungen, u.a. den Bertold-Auerbach-Preis, den Thaddäus-Troll-Preis, den Basler und den Gerlinger Lyrikpreis sowie 2020/21 das Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds. Er ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller und im PEN Deutschland.

Im Anschluss an die Lesung von Walle Sayer führt Fotograf Wolfgang Irg ein letztes Mal durch seine Fotoausstellung im Literaturhaus „Wir sind LiterARTur – Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Baden-Württemberg im Porträt“.

Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Neue Ausstellung und viele Kooperationen im Literaturhaus

Stadler, Rakusa, Magnusson, Bärfuss und mehr

Besucherinnen und Besucher des Literaturhauses am Trappensee können sich wiederum auf ein facettenreiches Programm ab September freuen: Unter anderem gibt es eine neue Ausstellung, ein großes Sommerfest, zahlreiche Neuerscheinungen und hochgelobte Debüts sowie neue Lyrik-Bücher.

Das Literaturhaus startet in die neue Saison mit der Eröffnung der Ausstellung „Ach die dumme Literatur“ am Mittwoch, 9. September, 18.00 Uhr, in den Herbst. Mit humorvollen Ausstellungswerken lässt der renommierte österreichische Comic-Zeichner und Literaturillustrator Nicolas Mahler Zitate und deren Urheberinnen und Urheber der Weltliteratur lebendig werden.

Das mittlerweile traditionelle Sommerfest des Literaturhauses und seines Freundeskreises findet am Sonntag, 13. September, ab 11.00 Uhr statt. Rainer Moritz liest aus seinem neuen Roman „Die Farben von Paris“, das Trio Wannerstern umrahmt das Fest musikalisch.

**ALLES AUS
DEINEM ORT –
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/mein-ort



Es folgen Lesungen u.a. mit Arnold Stadler (21. September) anlässlich des Johan Peter Hebel-Jahrs, Eva Christina Zeller (30. September), Manfred Zach (1. Oktober), Evelyn Roll (4. November), Michael Kleeberg (18. November) und Ruth Olshan (24. November) im Rahmen der jüdischen Kulturtage Heilbronn.

In der Literaturhausreihe „Debüt am See“ gastieren die Basler Autorin Kat Splitterberg (20. September) mit ihrem Erstlingsroman „Die Wirbellosen“, der mit Heilbronn-Bezügen aufwartet, Alisha Gamisch mit ihrem hochgelobten Roman „Parasiti“ und Anja Gmeinswieser mit „Wir Königinnen“ (25. Oktober) am Trappensee.

Der SWR zeichnet für die Sendung „Kultur Lesenswert“ die Lesung mit Lilli Tollkien aus ihrem Roman „Mit beiden Händen den Himmel stützen“ am 24. September im Literaturhaus auf, während die „SWR Bestenliste“ erneut im Schießhaus gastiert (29. September).

Hochkarätig geht die Reihe „Schöne Aussichten: Literatur aus der Schweiz“ im Parkhotel Heilbronn mit Ilma Rakusa (21. Oktober), Lukas Bärfuss (6. November) und Dana Grigorcea (10. November) weiter, wie auch die Kooperationsreihe mit der KSK Heilbronn.

Dort sind u.a. Kristof Magnusson (30. Oktober, Unter der Pyramide) mit seinem hochgelobten Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“, Thomas Weiß (26. Oktober, Beratungszentrum Bad Friedrichshall) oder Tina Stroheker (16. November im Beratungszentrum Weinsberg) zu Gast.

Einen besonderen lyrischen Dialog-Abend bereiten José F.A. Oliver und Tim Trzaskalik unter dem Titel „Dichterworte“ am Freitag, 27. November.

Im Programm sind weiterhin Kinderliteratur-Veranstaltungen in Kooperation mit dem Haus der Familie sowie Schreibwerkstätten an Schulen im Stadt- und Landkreis sowie an der Hochschule im Rahmen des von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten interkulturellen Drittmittelprojektes „Wortstatt Heilbronn im Dialog“. Das gesamte Programm gibt es online auf der Startseite des Literaturhauses (www.literaturhaus.heilbronn.de), gedruckt im Literaturhaus am Trappensee und an vielen weiteren Informationsstellen im Stadtgebiet.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Der TTC Waldhaus bringt Kinder zurück auf den Tennisplatz

Ein leerer Platz ist ein trauriger Anblick – vor allem, wenn Kinderlachen fehlt. Genau das wollte der TTC Waldhaus in Neulußheim ändern.

Der Verein, der sich vor fünf Jahren aus einer privaten Führung heraus neu erfunden hat, stand vor einer klaren Herausforderung:

Es fehlte an jungen Mitgliedern, an Trainingsgruppen, an einem lebendigen Vereinsleben für den Nachwuchs. Statt das hinzunehmen, hat der TTC Waldhaus gehandelt.

Mit regelmäßigen Trainingsangeboten, Feriencamps und beliebten Aktionen wie der Nikolausaktion spricht der Verein gezielt Kinder und Jugendliche aus der Region an – ganz gleich, ob mit oder ohne Vorerfahrung. Getragen wird das Projekt vom gesamten Verein, allen voran dem Jugendwart, unterstützt von engagierten Trainern, Helfern und externen Partnern wie einer Tennisschule. Der Aufbau läuft bereits – und soll wachsen. Kurzfristig gilt es, bestehende Angebote zu sichern, mittelfristig sollen neue Projekte für die Jugend entstehen.



Foto: TTC Waldhaus

Damit das gelingt, braucht es Unterstützung: Spenden fließen direkt in Trainingsutensilien, Mannschaftskleidung, Feriencamps, Ausflüge und Turnierpreise. Jeder Beitrag bringt ein Kind näher an den Schläger – und an eine Gemeinschaft, die verbindet.

go.nussbaum.de/projekt_der_woche

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem! Hinterlege deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten. So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

FINDE EIN PROJEKT.
MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

